

wurde und in freier Luft Zeit hatte seine Kleider zu trocknen. [Correspond.]

Ein böser Chemann.—Friedrich Schumacher [in Baltimore] wurde vor den Friedensrichter gebracht und von dort ins Gefängnis, weil er seine Frau abgeprügelt und einen zu ihrer Hilfe herbeieilenden Nachbar vermittelst eines gewichtigen Stockes belehrt hatte, sich nicht in anderer Leute Angelegenheiten zu mischen. (ib.)

Somerset den 1. December. Starb — am letzten Sonntag Morgen, (den 28. Nov.) in seiner Wohnung, der Achtbare Henry Black, Mitglied des Congresses von diesem Distrikt. Der Verstorbene klagte den Tag und die Nacht vorher wegen Unpäßlichkeit, und am andern Morgen bemerkte man ihn richtig im Bette liegen und atmen, aber etliche Minuten darauf, fand man ihn als eine Leiche. Dies ist das zweite Congressglied, welches dieser Distrikt, in den letzten sechs Monaten, durch den Tod verlor. Herr Black war sein Leben hindurch als ein ehrlicher Mann und rechtshaffener Bürger bekannt. Sanft ruhe seine Asche. (Republicaner.)

Der in Anonsburg, Centre County, Pa. gedruckte „Berichter“ vom 26. Nov. zeigt an, daß ein Kerl, Namens Forrester, welcher den „Gentleman“ spielte, in Herrn Genzel's Gasthause daselbst einige Tage logirt habe und reichlich mit klingender Münze versehen war. Bei seiner Abreise fand man jedoch aus, daß es falsche halbe Thaler waren, welche er den Leuten auf gehängt hatte. Dieselben sind gut nach gemacht, haben die Jahreszahl 1838 — den Freiheitskopf auf einer, den Adler auf der andern Seite und die Worte „Half Dol.“ und sind um 2 Pfennig gewicht zu leicht. Die Achten von jenem Jahre haben die Freiheitsgöttin auf einer, den Adler auf der andern Seite, nebst den Worten „Fifty Cents.“ Der Vogel hat sich aus dem Staube gemacht, und man glaubt, er sei ein Agent von der Potter County Falschmünzerei.

Wer heirathet.

durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli, am 23. Nov., Herr Casimire Schep mit Miß Catharina Barol, von Elsf. — am 28ten, Herr Joseph Decurl mit Miß Maria Diet, von Elsf. — ebenfalls, Herr Jacob Schäfer mit Miß Susanna Collins, von Reading. — durch den Ehrw. Hrn. S. J. Jäger, vor einiger Zeit, Herr Johannes Wesner von Albany, mit Miß Maria Kolb v. Grünwitsch.

Starb.

— am 24. Nov., in Exeter Taunship, Rebecca Staudt, Wittin von Adam Staudt, im Alter von 25 Jahr, 6 Monat und 12 Tage. — am 9ten Nov. in Urbana, Ohio, Friederich Rump, ein Revolutionensoldat, im 107ten Jahre seines Alters. — inläufig, in Champaign County, Ohio, Thomas Tipton, Soldat der Revolution, im 11ten Jahre seines Alters. — am 30sten Nov., in der Stadt Washington, Lieutenant Colonel James S. Hooper, Adjutant General-Commissar der stehenden Armee der Ver. Staaten. — am 28. Nov., in Kingston, Christian Bauman, Alt, 64 Jahr und 28 Tage. — am 3ten Diefes, Sarah Warden, Tochter von Jeremiah und Sarah W. Morris, früher von Philadelphia.

An den Präsident- und die Gehülfs-Richter von der Court der vierteljährlichen Sitzungen des Friedens etc. zu Reading, in und für die County Berks: Bei der Januar-Sitzung 1842. — Die Bittschrift von Aaron Albright, von Langschwamm Taunship, Berks County, zeigt höflich: Daß Euer Bittsteller ein öffentliches Wirtschaftshaus zu halten wünscht, an dem nämlichen Hause, wo seit mehreren verfloffenen Jahren Wirtschaft gehalten worden von Benjamin Wast, der gegenwärtig noch in demselben wohnt; er bittet daher Euer Achtbaren, ihm einen Erlaubnißschein zu ertheilen, um für das kommende Jahr Wirtschaft halten zu dürfen am Plage des genannten Benjamin Wast. Und er bittet etc.

Aaron Albright. Wir die Unterschriebenen, Einwohner von Langschwamm Taunship, in Berks County, empfehlen Aaron Albright, den Bittsteller, als eine schickliche Person um ein Wirtschaftshaus zu halten, und bezeugen hiermit, daß er in Hinsicht der Mäßigkeit und Ehrlichkeit in gutem Ruf steht; daß wir das Haus, in welchem er die Wirtschaft zu betreiben gedenkt, kennen, und daß er hinlänglich mit Raum und Bequemlichkeit zur Bewirthung und Beherbergung von Fremden und Reisenden versehen sein wird, und daß genaues Wißens- oder Gasthaus für die Bequemlichkeit der Reisenden wie des Publikums überhaupt notwendig ist. John Romig, Wilhelm Meber, John Walbert, Christian Doulet, Benjamin Kercher, Solomon Scheller, John Haas, Nathan F. Haas, Nathan Haas, Horatio Fritsch, William Trepler, Solomon Frederick, Nathan Weiser. Langschwamm, Dec. 7. 3m.

Zum Verleihen.

Eine vortreffliche Plantasche, gelegen in Heidelberg Taunship, Libanon County, eine halbe Meile von Schäfferstaun, soll feillich verlehnt werden. Dieselbe enthält 250 Acker Kalkstein Land von bester Qualität. Darauf befindet sich ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer, Stallung und sonstige Nebengebäuden. Für das Nähere wende man sich an den Unterschriebenen, wohnhaft in Schäfferstaun. Decbr. 7. Peter Schüb.

An den Präsident- und die Gehülfs-Richter von der Court der vierteljährlichen Sitzungen des Friedens etc. zu Reading, in und für die County Berks: Bei der Januar-Sitzung, 1842. — zeigt die Bittschrift von Daniel Herr, in der Stadt Reading, in Berks County, höflich: Daß Euer Bittsteller seit mehreren verfloffenen Jahren ein öffentliches Haus zur Bewirthung gehalten, in dem Hause, in welchem er jetzt wohnt; er bittet daher Euer Achtbaren, ihm einen Erlaubnißschein zu ertheilen, dieselbe für das kommende Jahr fortzusetzen. Und er bittet etc.

Daniel Herr. Wir die Unterschriebenen, Bürger von der Stadt Reading, in Berks County, empfehlen Daniel Herr, den Bittsteller, als eine schickliche Person um ein Wirtschaftshaus zu halten, und bezeugen hiermit, daß er in gutem Ruf der Ehrlichkeit und Mäßigkeit steht; daß wir das Haus kennen, für welches er um einen Erlaubnißschein bittet und wissen, daß er mit Raum und Bequemlichkeit zur Bewirthung und Bewirthung von Fremden und Reisenden wohl versehen ist und daß solches Wirtschaftshaus zur Bequemlichkeit des Publikums und die Beherbergung fremder oder reisender Personen, notwendig ist. W. M. Keim, Samuel Bell, J. L. Stichter, James May Jones, H. Van Heed, Jos. H. Spayd, Geo. Gek, Joseph Kendall, Geo. W. Dakley, Charles Troppel, Samuel Ritter, H. Rhoads, George Heller. Reading, Dec. 7. 3m.

An den Präsident- und die Gehülfs-Richter von der Court der vierteljährlichen Sitzungen des Friedens etc. zu Reading, in und für die County Berks: Bei der Januar-Sitzung 1842. — zeigt die Bittschrift von David R. Sasaman, von Colebrookdale Taunship, Berks County, höflich: Daß Euer Bittsteller seit mehreren verfloffenen Jahren ein öffentliches Haus zur Bewirthung gehalten, an dem Hause in welchem er jetzt wohnt; er bittet daher Euer Achtbaren, ihm einen Erlaubnißschein zu ertheilen, dieselbe für das nächstkommende Jahr fortzusetzen. Und er bittet etc.

David R. Sasaman. Wir die Unterschriebenen, Bürger von Colebrookdale Taunship, in der County Berks, empfehlen David R. Sasaman, den Bittsteller, als schickliche Person ein Wirtschaftshaus zu halten, und bezeugen hiermit, daß er in gutem Ruf der Ehrlichkeit und Mäßigkeit steht; daß wir das Haus kennen, für welches er um einen Erlaubnißschein nachsucht, und daß er hinlänglich mit Raum und Bequemlichkeit versehen ist, um Fremde und Reisende beherbergen und bewirthen zu können, und daß solches Wirtschaftshaus notwendig ist, für die Bequemlichkeit des Publikums in Hinsicht der Bewirthung und Beherbergung Fremder und Reisender. Johannes Meyer, George H. Roth, Isaac Ritter, Georg Wesner, Daniel Schöner, Daniel Woyer, Daniel Ritter, John Guldin, Jacob Guldin, John Gabel, Thomas Chaner, Sam. H. Landis, John Ritter. Colebrookdale, Dec. 7. 3m.

An die achtbaren Richter von der Court der vierteljährlichen Sitzungen des Friedens etc., zu Reading, in und für die County Berks: Bei der Januar-Sitzung 1842. — Die Bittschrift von Jacob Treichler, von Washington Taunship, Berks County; der Bittsteller zeigt ergebenst an, daß er seit mehreren verfloffenen Jahren ein öffentliches Haus zur Bewirthung gehalten am nämlichen Plage wo er jetzt wohnt; er bittet daher Euer Achtbaren, ihm einen Erlaubnißschein zu ertheilen, damit er auch das nächste Jahr seine Wirtschaft fortsetzen könne. Und er bittet etc.

Jacob Treichler. Wir die Unterschriebenen, Einwohner von Washington Taunship, Berks County, empfehlen Jacob Treichler, den Bittsteller, als schickliche Person ein Wirtschaftshaus zu halten, und bezeugen hiermit, daß er wegen Ehrlichkeit und Mäßigkeit einen guten Ruf hat; daß wir das Haus und den Platz kennen, wo er bisher Wirtschaft gehalten, und für welches er um einen Erlaubnißschein nachsucht, und daß er hinlänglich mit Raum und Bequemlichkeit versehen ist, um Fremde und Reisende beherbergen und bewirthen zu können, und daß gedachtes Gast- oder Wirtschaftshaus zur Bequemlichkeit der Reisenden und des Publikums überhaupt notwendig ist. Michael Woyer, Christian Hundberger, John Smith, Isaac Watterer, Peter Woyer, Christian Eschbach, Isaac Bechtel, Jacob For, Anthony Scharp, Joseph D. Woyer, Christophel Well, Joseph Springner, Henry Bauman, Samuel Woyer. Washington, Decbr. 7. 4m.

Readinger Post-Amt.

Liste von Briefen, die bis zum 1. Decbr. 1841 auf Hand geblieben waren: Broyer, Amos Weider, John Cumru. Beadel, Jacob Bull, Jacob Bern. Brown, Richard Beard Jeremiah Beckenstose, John Bechl, Sebastian Bear, Henry Badman, John Barr, Wm. A. Vohst, Elizabeth Breadly, Mr's.

Erage, Richard Case, Ebezer 2 Celler, Benjamin Clark, Oliver 1. Derrick, William Deun, Venlah Demecs, Geo. W. Darrab u. Young Dengler, Mary Heideberg

Ettinger u. Rouch Find, John Fink, Peter (Richard). Fisher, William Heideberg. Fuller, Abraham Fisher, John Fry, Andrew

Gottshall, George (Elsaf). Graff, John Hual, Michael Hestelinger, Wm. Hopp, Anthony Ham, Charles Hage, Benedic (Emma) u. 2 Heilig, Francis Hoel, Samuel Hoch, Solomon (Richmond). Harg, Philip Haten, William Hileman, Mr. Harael, Mr. Hill, Catharine

Jennings, Elizabeth 2 Kissinger, John Knarr, John Kaufman, Daniel Kendall, Samuel E. Kech, William Keller, John D. Kline, Anthony H. Kissinger, King, Mrs. und Co.

Laciari, Jacob H. Lech, John D. Lug, Salome M. V. Personen welche von obigen Briefen abholen, werden belieben zu sagen daß sie bekanntgemacht sind. Charles Troppel, P. M. Reading, December 7, 1841.

Ein schätzbares Buch, betitelt: Dr. Heinrich Mueller's Geistliche Erquickstunden.

Der Unterschriebene ist gesonnen, sobald sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten einfinden, das berühmte Werk zum Druck zu befördern. Dasselbe ist von vielen Tausenden in Deutschland mit großem Nutzen und Segen gelesen worden, und ist auch hier in Amerika rühmlich bekannt, besonders manchen deutschen Predigern, verschiedener Confectionen, welche bereit sind dasselbe zu empfehlen. Es enthält kurze Abhandlungen über die verschiedensten Hauptlehren und Pflichten der Religion Jesu Christi, und durch seine deutliche und gemeinfaßliche Sprache, empfiehlt es sich Gelehrten und Ungelehrten. Die klare Darstellung göttlicher Wahrheiten, und die Mannichfaltigkeit der Gegenstände, welche in demselben abgehandelt werden, lassen erwarten, daß es allen christlichen Lesern in America eben so angenehm und erbaulich sein werde, wie es dem christlichen Publikum in Deutschland gewesen. Der Verleger hofft daher eine hinlängliche Unterstützung zu bekommen, um wenigstens die Kosten des Abdrucks decken zu können. Es ist ihm nicht darum zu thun, Profit mit diesem Unternehmen zu machen, sondern sein Endzweck ist, wie er glaubt, ein höherer und besserer — das allgemeine Wohl seiner Mitmenschen. Ein kurzgefaßter Lebenslauf des Autors, wird dieses Buch begleiten. Bedingungen. 1. Das Werk wird nahe an 600 Octav Seiten enthalten. 2. Dasselbe soll schön und sauber gedruckt und gut gebunden werden. 3. Der Preis ist nur Ein Thaler das Exemplar — zahlbar bei Uebersieferung des Buch's. 4. Wer 10 Unterschreiber sammelt, und für die Bezahlung gar steht, erhält das 11te unentgeltlich. John E. Pfaff. Subscribenten für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen. December 7, 1841.

Proclamation.

Nachdem der achtbare John DanFs, Esq. Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvania, und Richter der unterschiedlichen Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, in gedachten Counties, und Matthias S. Reichard und William Adams, Esq's., Richter der Courten von Oyer und Terminer, der vierteljährlichen Sitzungen und allgemeiner Gefängniß Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachtem County Berks, ihrem Befehl an mich ausgesetzt haben, datirt Reading, den 1ten Novbr. A. D. 1841, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen, Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten Januar (welches den 3ten des ersagten Monats sein wird,) und welche zwei Wochen dauern soll —

So wird hiermit Nachricht ertheilt an den Corouer, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit, um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Registraturen, Unterschnitten und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängniß der County Berks sind, oder dann sein mögen, gerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag. Daniel Ksterly, Scheriff. Scheriffs Amt, Reading, Decbr. 7, 1841.

„Gott erhalte die Republik!“ Die Zeugen und Jurors, welche auf ersagte Court vorzuladen sind, werden erlucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Gesetzes dazu gezwungen. Diese Anzeigae wird auf befondern Befehl der Court bekannt gemacht, daher alle diejenigen, welche es angeht, sich darnach zu richten haben. Die Friedensrichter durchaus der County sind eberbiethaft ersucht Bericht von Rescoanzancen und Auflagen an einen der procoanzancen Anwälde, Peter Gilbert und J. Prinale Jones, Esq's, einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grand Jury und Parteien Zeugen und bewohnens der Jury keine Zeit verlieren.

Unvermögende Schuldner.

Nachdem wir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks County, um die Wohlthat der Gesetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angebracht haben, und nachdem die ersagte Court den ersten Montag im nächsten Januar, (nämlich den 3ten ersagten Monats) anberaunt hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthause der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unsern respektiven Creditoren hiermit Nachricht, das wir sie sich dann und daselbst einfinden können wenn sie es für gut halten. John Walker, jr. Jacob Shoemaker, Decemder 7. 4m.

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß Salomon Spohn von der Stadt Reading, in Berks County, Anspruch machen wird bei der Court der vierteljährlichen Sitzungen des Friedens, für die County Berks, am dritten Tage des nächsten Januars, für einen Wirtschaftshaus-Erlaubnißschein in ersagter Stadt. Das Folgende ist eine Abschrift des Gesuchs und Certificats: An den Präsident und die Gehülfs-Richter von der Court der vierteljährlichen Sitzungen des Friedens, für die County Berks: Bei der Januar Sitzung 1842 — Die Bittschrift von Salomon Spohn, von der Stadt Reading, in der County Berks: der Bittsteller zeigt eberbietig an daß er kürzlich ein groß und bequemes Haus errichtet hat, gelegen in der Stadt Reading, in ersagter County, welches für ein öffentliches Haus für Bewirthung bestimmt ist, und wegen seiner Nachbarschaft und Lage passend ist für die Bequemlichkeit der Einwohner und Reisenden: daß er sich mit allem Nöthigen versehen hat für die Beherbergung und Bewirthung der Einwohner und Reisenden. Er bittet beßhalb die Court ergebenst ihm einen Erlaubnißschein zu ertheilen ein öffentliches Haus zur Bewirthung, Wirtschaft oder Gasthaus dort zu halten. Und er bittet etc.

Salomon Spohn. Wir die Unterschriebenen, Bürger von der Stadt Reading, in Berks County, empfehlen Salomon Spohn, den Bittsteller, als schickliche Person um ein Wirtschaftshaus zu halten, und bezuzgen hiermit, daß er in gutem Ruf der Ehrlichkeit und Mäßigkeit steht; daß wir das Haus kennen, für welches er um einen Erlaubnißschein nachsucht, und daß er mit Raum und Bequemlichkeit für die Beherbergung und Bewirthung von Fremden und Reisenden wohl versehen ist, und daß solches Wirtschaftshaus notwendig ist für die Bequemlichkeit des Publikums und die Beherbergung von Fremden oder Reisenden ist. Peter Stichter, Heinrich Vener, Abraham Körper, Jacob Geiger, Daniel Scherff, Sebastian Allgaier, Wm. Weimer, Geo. Smith, C. L. Heizmann, John Green, Nicholas Ribble, Charles Troppel. Reading, Nov. 30. 4m.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Mead., Phila. Rows include: Weizen, Roggen, Weichkorn, Hafer, Flachsamen, Kleeamen, Timothyamen, Kartoffeln das, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apfelbranntwein, Wein, Weizen Flauer, Roggen do., Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlitt, Fackbutter, Hickory Holz, Eichen do., Steinfohlen, Gips.

Joseph Waterman.

Da die Richter hiermit angeben, daß die unterschriebenen Auditoren durch die Court von Common Pleas, der County Berks, ernannt worden, zur Vertheilung der Bilanz in Händen von Friedrich Linderman, Esq., Assisane von Joseph Waterman, von Unity Taunship, in ersagter County, unter diejenigen die dazu berechtigt sind, im Courthause zu Reading zusammen kommen werden, auf Freitag den 24ten nächsten December, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle dabei Interessirten gefälligst beizuwohnen mögen. George E. Ludwig, D. W. O'Brien, Wm. Rhoads } Auditoren. Novbr. 30. 4m.

An die Erwähler von Berks County.

Mitbürger, Ich erwidere meinen ungeheuchelten Dank für die geschwätzhige Unterstützung, die Ihr mir an der letzten allgemeinen Wahl für das Scheriffamt geschenkt habt; und ersuche um eine Fortdauer derselben bei nächster Wahl für jenes Amt. Euer Freund George Gernant. Reading, Novbr. 30. 3m.

Wohnungs-Veränderung.

John S. Richards, Advokat, hat seine Anstalt und auch die Druckerei des Berks & Schupskill Journals, nach der Ost Pennstraße verlegt, in das Haus welches früher von Dr. Lippe besetzt wurde, Nordseite, zwischen der 6ten und 7ten Straße. Novbr. 30.

Stoßstand zu verleihen.

Ein Stoßstand in Peik Taunship, Berks County, an der Straß von Reading nach Verblehem, jetzt gehalten von Samuel Weidner, und früher bekannt als Dyster's Stoß, wird hiermit zum Verleihen angeboten, auf den 1ten nächsten April. Für das Nähere zu erfahren melde man sich bei Ezra Dorge, der nahe dabei wohnt. November 16. 3m.

Öffentliche Versteigerung.

Es wird auf öffentlicher Vendue verkauft werden, auf Samstag den 11ten nächsten December, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von David Mast, in Caernarvon Taunship, Berks County, Ein gewisses Stück Land, gelegen in ersagtem Caernarvon Taunship, Berks County, grenzend an Land von Peter Witman, Evan Schuler und Anderes, und enthaltend acht Acker und zeh'n Ruthen, mit allem was dazu belangt. Es wird verkauft auf Verordnung der Waisencourt von Berks County, als das Eigentum von Mary Ann Elisabeth Hughes. — Gebührende Aufsartung wird gegeben und die Bedingungen bekannt gemacht werden, beim Verkauf von Heynard Way, Vormund der ersagten Mary Ann Elisabeth Hughes. November 23. 3m.

Neue Waaren für Baar-Geld.

John Allgaier hat so eben erhalten, ein großes Assortement von Waaren, schicklich für die Jahreszeit, solche als schwarz, blau, braun und grün breites Tuch, Casimers und Sattinets, inländische Ueber, Woeline, Bettzeuge und baumwollene Flanelle. Lebenfalls, Einen frischen Vorrath baumwollenes Garn von No. 4 bis 11, mit einem zugehörigen Vorrath von Nähn und baumwollenen Carpet Zettel von allen Farben. Desgleichen, Zwischen 300 und 400 Pfund wollenen Garn. — Mit einem Vorrath Wohlfeile Regenschirme (Umbrella.) Reading Nov. 23. 3m.

Deutsche und englische Vorschriften.

Gestochen von Carl F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.